

Stellenausschreibung (Geo 04/2020)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist in der Sektion Marine Geologie ab sofort eine befristete Stelle (Stellenanteil 100%) für einen Zeitraum von 2 Jahren eine(s)/r

wissenschaftlichen Mitarbeiter(s)/in (*gn) (PostDoc)

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach TV-L EG 13. Die Stelle ist teilzeitfähig, jedoch mit mindestens 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das **IOW** ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz Gemeinschaft, dessen Forschungsschwerpunkt auf Küsten- und Randmeeren, insbesondere der Ostsee, liegt. Die Wissenschaftler/innen der vier Sektionen (Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie) arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Hintergrund. Im Rahmen der in 2019 unter IOW-Beteiligung stattgefundenen IODP-Expedition 383 „Dynamics of the Pacific Antarctic Circumpolar Current (DYNAPACC)“ wurden zum ersten Mal lange ungestörte Sedimentsequenzen (spätes Miozän bis Rezent) aus dem Südostpazifik am Eingang der Drake-Passage erbohrt. Ziel der Bohrungen ist die Untersuchung der Atmosphären-Ozean-Dynamik des antarktischen Zirkumpolarstroms (ACC) im Südostpazifik und ihre Auswirkungen auf das regionale (südamerikanische) und globale Klimasystem. Die Untersuchungen finden in enger Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung und anderen beteiligten internationalen Partnern statt.

Aufgaben. Im Rahmen der Tätigkeit sollen lange paläozeanografische Referenzdatensätze erstellt werden, mit denen wir die glazial-interglazialen Veränderungen und die längerfristige Klimaentwicklung im subantarktischen ACC detailliert untersuchen können. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf die Rekonstruktion der Meeresoberflächentemperaturen mit organisch-geochemischen Methoden bis ins späte Miozän gelegt. Dazu gehört eine enge Abstimmung mit anderen Arbeitsgruppen, um die Zusammenführung der Ergebnisse und die Vergleichbarkeit bestimmter Messmethoden sicherzustellen.

Voraussetzungen. Wir suchen eine/n exzellente/n, enthusiastische/n Forscher/in, der/die Freude am Arbeiten in einem internationalen wissenschaftlichen Team hat, das mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen gemeinsame paläozeanographische/ paläoklimatologische Paläo-Umweltfragestellungen bearbeitet.

Der/Die PostDoc soll sich mit der Entwicklung und Anwendung von vorwiegend Paläotemperatur-Proxies mittels organisch-geochemischen Biomarker-Methoden beschäftigen. Der/Die Kandidat/in sollte eine sehr gute Promotion im Bereich der Paläozeanographie/Paläoklimatologie vorweisen können. Nachweisliche Expertise in der organischen Biomarkeranalytik und ihrer Anwendung im Paläoumweltbereich, Teamfähigkeit sowie gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort werden erwartet.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2020.

Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen, Publikationsliste, eventuelle Zertifikate oder Referenzen) unter Angabe des Kennwortes **GEO 04/2020** bis zum **31.10.2020** zu schicken an:

bewerbung.geologie@io-warnemuende.de oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
D-18119 Rostock
Deutschland

Die Bewerbungsgespräche finden am 23. November 2020 statt.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung/Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*geschlechtsneutral). Das IOW fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen und wurde zuletzt in 2019 zum dritten Mal in Folge mit dem Total Equality Prädikat (TEQ) ausgezeichnet. Ein Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist unter <http://www.io-warnemuende.de/gleichstellung.html> zu finden.

Die Bewerbung von Frauen wird besonders begrüßt und bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt behandelt, weil die zu besetzende Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind.

Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee. Interdisziplinäre Forschungsthemen rund um das Ökosystem Ostsee, breite wissenschaftliche und technische Expertise

in physikalischer, chemischer und biologischer Ozeanographie, mariner Geologie und Messtechnik sowie sehr gute Infrastruktur und moderne Ausstattung bilden den Rahmen für beste Forschungsbedingungen.

Bewerbungs- und Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Helge Arz (helge.arz@io-warnemuende.de) oder Dr. Jerome Kaiser (jerome.kaiser@io-warnemuende.de)

oder besuchen Sie unsere Webseite: www.io-warnemuende.de/marine-geologie.html

